## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

#### **Adresse**

Dechant-Wolter-Str. 11

51545 Waldbröl

#### Anzahl der Plätze

Gesamt: 84

davon Anzahl der Plätze für Kurzzeitpflege: 8

Anzahl der Plätze in Einzelzimmern: 58 Anzahl der Plätze in Doppelzimmern: 26

#### **Kontakt**

Telefon: 02291 87-0

E-Mail: st.michael@cbt-gmbh.de Webseite: www.cbt-gmbh.de

Kontaktperson der Einrichtung: Elke Schuster, Einrichtungsleitung

Kontaktperson des Bewohnerbeirats/ Bewohnerfürsprecherin bzw. -fürsprechers: Christian Diusberg

## Entfernung zur nächsten Haltestelle (Bus, Straßenbahn

usw.)

ca. 300 m Busbahnhof Waldbröl

#### Letzte Aktualisierungen

Ergebnisse der Qualitätsindikatoren: 09. September 2024 Ergebnisse externe Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025 Informationen über Pflegeeinrichtung: 28. Februar 2025

## Wichtige Hinweise zu den nachfolgenden Informationen

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle wesentlichen Informationen über diese Einrichtung sowie Informationen zur Qualität der erbrachten Leistungen. Diese Informationen bestehen grundsätzlich aus drei Säulen:

#### 1. Informationen über die Pflegeeinrichtung

Die allgemeinen Informationen über die Einrichtung enthalten die folgenden zwölf Bereiche:

- Allgemeine Informationen über die Einrichtung/Externe Dienstleistungen
- Ausstattung
- Spezialisierung/Versorgungsschwerpunkte
- Möglichkeiten des Kennenlernens der Einrichtung
- Gruppenangebote
- Religiöse Angebote
- Einbeziehung von Angehörigen
- Kontakte der Einrichtung zum sozialen Umfeld/Quartier
- Personelle Ausstattung (im Bereich Pflege und Betreuung)
- Kooperationsvereinbarungen
- Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase
- Zusätzliche kostenpflichtige Dienstleistungsangebote

Diese Informationen werden von den Einrichtungen eigenverantwortlich zur Verfügung gestellt.

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

### 2. Ergebnisse aus Qualitätsindikatoren (Versorgungsergebnisse)

Die zweite Säule bilden die Versorgungsergebnisse oder Qualitätsindikatoren. Dabei handelt es sich um Merkmale, die von der Einrichtung erhoben und gemeldet werden. Sie gliedern sich grob in drei Bereiche: Erhalt und Förderung von Selbständigkeit, Schutz vor gesundheitlichen Schädigungen und Belastungen sowie Unterstützung bei spezifischen Bedarfslagen. Die Qualitätsindikatoren werden von den Einrichtungen halbjährlich an eine zentrale Stelle geliefert. Diese führt eine Plausibilitätsprüfung und die Berechnung der Ergebnisse durch. Sofern Daten nicht plausibel erscheinen, werden Maßnahmen zur Überprüfung eingeleitet. Das Ergebnis der Auswertung der Qualitätsindikatoren wird mit einer Punktzahl zwischen einem •OOOO und fünf •••• Punkten dargestellt. Die Qualitätsindikatoren werden seit 2020 erhoben und seit 2022 veröffentlicht. Auf der zweiten Ebene finden Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Ergebnissen der Qualitätsindikatoren.

#### 3. Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Prüfergebnisse des MD / PKV-Prüfdienstes)

Die dritte Säule bilden die Ergebnisse von externen Qualitätsprüfungen. Sie werden vom MD (Medizinischer Dienst) und dem Prüfdienst des Verbandes der privaten Krankenversicherungen e.V. im Rahmen regelmäßig stattfindender Qualitätsprüfungen erhoben. Die Ergebnisse werden auf der ersten Ebene mit einem Die Dis vier Die Bewertungen ausgefüllten Kästchen dargestellt. Auf der zweiten Ebene finden Sie detaillierte Informationen, die den Bewertungen zugrunde liegen.

Hierbei ist zu beachten, dass diese Prüfgrundlage im Jahr 2019 eingeführt wurde. Zuvor wurde ein Benotungssystem angewendet. Bitte beachten Sie dazu den nachfolgenden Hinweis zur Vergleichbarkeit.

## Hinweis zur Vergleichbarkeit von aktuellen und vorherigen Ergebnissen

Bitte beachten Sie, dass ein Einrichtungsvergleich nur auf der Grundlage von Berichten mit gleicher Prüfgrundlage und Bewertungssystematik möglich ist. Bewertungen auf der Grundlage der bis zum 31.10.2019 gültigen Pflege-Transparenzvereinbarung stationär und Bewertungen auf der Grundlage der seit dem 01.11.2019 geltenden Qualitätsdarstellungsvereinbarung stationär sind nicht miteinander vergleichbar.

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Verden die Mahlzeiten in der Einrichtung zubereitet? pezielle Kostformen sind nach Absprache möglich (z.B. egetarisch, ohne Schweinefleisch)	<ul><li>Es wird täglich frisch gekocht</li></ul>	
•	$\checkmark$	
iätkost (z.B. Diabetiker- oder Reduktionskost)	$\checkmark$	
wischenmahlzeiten (z.B. Joghurt, Obst) zur freien erfügung		
etränke (kalt/heiß) zur freien Verfügung	$\checkmark$	
innahme von Mahlzeiten ist auf Wunsch n eigenen Zimmer möglich		
ubereitung eigener Mahlzeiten möglich	×	
emeinschaftliches Mittagessen möglich	$\checkmark$	
n Hausrestaurant und Hausgemeinschaften		
esteht die Möglichkeit, eigene Möbel mitzubringen?	Bewohner können die Zimmer nac Wünschen einrichten	ch eigenen
önnen die Bewohnerinnen bzw. Bewohner Haustiere alten?	Haustiere müssen vom Bewohner werden	versorgt

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Informationen über die Pflegeeinrichtung (Fortsetzung	•	
Externe Dienstleistungen (Outsourcing)		
Wäscheversorgung (insbesondere Kleidung)	$\checkmark$	
Reinigung der Zimmer	$\checkmark$	
Hausmeisterservice	0	
Soziale Betreuung	×	
Winterdienst ist extern vergeben		
Ausstattung		
Wann wurde die Einrichtung errichtet?	1990	Inbetriebnahme der Einrichtung am 1.01.1990
Ist ein Telefonanschluss in den Bewohnerzimmern vorhanden?	$\checkmark$	Jedes Bewohnerzimmer hat einen eigenen Anschluss
Ist ein TV- bzw. Kabelanschluss in den Bewohnerzimmern vorhanden?	<b>~</b>	Kabelanschluss ist vorhanden
Ist ein Internetzugang in den Bewohnerzimmern vorhanden?	$\checkmark$	über W-Lan
Sind einrichtungseigene Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien vorhanden?	<b>✓</b>	Terrasse auf Etage 1 und Etage 2 bei der Hausgemeinschaft sowie vor dem Haus am
Sind alle Wohn- und Gemeinschaftsflächen für Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige in der Einrichtung barrierefrei zugänglich?	$\checkmark$	Haupteingang sind barrierefrei zugänglich

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Informationen über die Pflegeeinrichtung (Fortsetzung)	
Spezialisierung/Versorgungsschwerpunkte	
Für welche Bewohnergruppen sind in der Einrichtung Spezialisieru	ngen oder Versorgungsschwerpunkte vorhanden?
Blinde und sehbehinderte Menschen	×
Pflegebedürftige in jungem Alter	z
Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten	×.
Menschen im Wachkoma	×.
Menschen mit Schwerstbehinderung	×
Beatmungspflichtige Bewohnerinnen bzw. Bewohner	×
Menschen mit Suchterkrankungen	×
Andere Bewohnergruppen	×
keine Versorgungsschwerpunkte vereinbart	
Möglichkeit des Kennenlernens der Einrichtung	
Gibt es die Möglichkeit der Teilnahme an Mahlzeiten vor dem Einzug?	im Hausrestaurant, nach Anmeldung
Gibt es die Möglichkeit der Teilnahme an Gruppenaktivitäten vor dem Einzug?	Gymnastik, Weben, Singen
Gibt es die Möglichkeiten des Probewohnens?	im Rahmen der Kurzzeitpflege
Gespräch mit Mitgliedern des Bewohnerbeirats, einen Tag in der Ei	nrichtung verbringen

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Die in diesem Bereich aufgeführten Informationen werden von den Pflegeeinrichtungen zur Verfügung gestellt.

Informationen über die Pflegeeinrichtung (Fortsetz	
Gruppenangebote	
Welche Gruppenangebote stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern regelmäßig zur Verfügung?	Singen, Gedächtnistraining, Gymnastik, Bastelangebote, Backen,
Religiöse Angebote	
Räumlichkeiten zur Ausübung religiöser Aktivitäten	katholisch und evangelisch, Kapelle
Regelmäßiger Besuch einer Seelsorgerin bzw. eines Seelsorgers	katholisch und evangelisch
Weitere spirituelle Angebote	Begleiterin in der Seelsorge bietet regelmäßig spirituelle Angebote an, jährliche Wallfahrt
Einbeziehung von Angehörigen	
Welche Möglichkeiten und Aktivitäten zur Einbeziehung von Angehörigen sind in der Einrichtung vorhanden?	Teilnahme an Festen
Kontakte der Einrichtung zum sozialen Umfeld/Quartier	
Welche Kontakte bestehen zum direkten sozialen Umfeld oder dem Quartier der Einrichtung? Dazu gehören z. B.	Generationsbrücke in Kooperation mit dem evangelischen Kindergarten, Katholische

Welche Kontakte bestehen zum direkten sozialen Umfeld oder dem Quartier der Einrichtung? Dazu gehören z. B. Besuche in oder Kooperationen mit Kindergärten, Schulen oder anderen öffentlichen Einrichtungen, Öffnung des Speiseangebotes für externe Nutzerinnen und Nutzer, Musik- oder Kulturveranstlatungen, Verbindungen zu Vereinen etc.

Generationsbrücke in Kooperation mit dem evangelischen Kindergarten, Katholische Kirchengemeinde, Externe Gäste können in unserem Wohnhaus das Speiseangebot nutzen, jährlicher Auftritt des Karnevalsvereins Waldbröl, Posaunenchor

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Informationen über die Pflegeeinrichtung (Fortsetzun  ✓ = JA × = NEIN ○ = sowohl als auch k.A. = keine Ang			
Personelle Ausstattung (im Bereich Pflege und Betreuung)			
Vertraglich vereinbarte Personalausstattung			
Angabe der mit den Kostenträgern vereinbarten Stellenschlüssel	:		
Pflegegrad 1	1:7,6 keine weitere Angaben		
Pflegegrad 2	1:4,4		
Pflegegrad 3	1:2,9		
Pflegegrad 4	1:2,1		
Pflegegrad 5	1:1,9		
Erläuterung: Angabe in Bezug auf Vollzeitstellen (Summe der Vo Vollzeitäquivalenten) in Pflege und Betreuung, die am Stichtag d Pflegeeinrichtung gilt. Die Angabe erfolgt mit einer Stelle nach d andere Leistungsgrundlagen (bspw. ergänzende Eingliederungsh SGB XII) unberücksichtigt.	er Übermittlung der Informationen über die Iem Komma. Hierbei bleiben eventuell vorhandene		
In der Pflegesatzvereinbarung festgelegter Fachkräfteanteil in der Pflege	50 % keine weiteren Angaben		
Quotient aus Platzzahl und Vollzeitstellen	2,48 keine weitere Angaben		
<b>Erläuterung:</b> Angabe des vertraglich vereinbarten Verhältnisses (Quotient) aus der Platzzahl der Einrichtung (Zähler) und Vollzeitstellen (Nenner). Die Vollzeitstellen werden berechnet als Summe der Vollzeit- und Teilzeitstellen, entsprechend der Vollzeitäquivalente. Die Angabe erfolgt mit zwei Stellen nach dem Komma. Niedrigere Werte entsprechen einer besseren vertraglich vereinbarten Personalausstattung.			

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Arzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit 29 keine weiteren Angaben 20 Platt, Polnisch, Russisch Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung 20 Bewohnerinnen und 30 kewohnern insgesamt in Bezug auf eine Vollzeitstelle am Stichtag der Übermittlung der Informationen über die 20 Plegeeinrichtung. Die Vollzeitstellen werden berechnet als Summe der Vollzeit- und Teilzeitstellen, entsprechen der Vollzeitäquivalente. Die Angabe erfolgt mit zwei Stellen nach dem Komma. Höhere Werte entsprechen einer 20 pesseren tatsächlichen Personalausstattung.  Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit 29 keine weiteren Angaben 20 platt, Polnisch, Russisch 20 platt, Polnisch 20 plat	ie in diesem Bereich aufgeführten Informationen werden von d	den Pflege	eeinrichtungen zur Verfügung gestellt.
Wird das vereinbarte Personal in der Einrichtung  Verhältnis Pflege- und Betreuungskraft zu Bewohnerinnen  2.45  Frläuterung: Angabe des tatsächlichen Verhältnisses von Kräften in Pflege und Betreuung zu Bewohnerinnen und Bewohnern insgesamt in Bezug auf eine Vollzeitstelle am Stichtag der Übermittlung der Informationen über die Pflegeeinrichtung. Die Vollzeitstellen werden berechnet als Summe der Vollzeit- und Teilzeitstellen, entsprechend der Vollzeitäquivalente. Die Angabe erfolgt mit zwei Stellen nach dem Komma. Höhere Werte entsprechen einer Desseren tatsächlichen Personalausstattung.  Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit Dehmehr als 5 Jahren in der Einrichtung beschäftigt sind  Fremdsprachenkenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung  Angaben zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Zusatzqualifikationen  Gerontopsychiatrische Pflege  1  Praxisanleitung, Hygienebeauftragte, Sicherheitsbeauftragte		<u> </u>	
Arzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit 29 keine weiteren Angaben 20 Platt, Polnisch, Russisch Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung 20 Bewohnerinnen und 30 kewohnern insgesamt in Bezug auf eine Vollzeitstelle am Stichtag der Übermittlung der Informationen über die 20 Plegeeinrichtung. Die Vollzeitstellen werden berechnet als Summe der Vollzeit- und Teilzeitstellen, entsprechen der Vollzeitäquivalente. Die Angabe erfolgt mit zwei Stellen nach dem Komma. Höhere Werte entsprechen einer 20 pesseren tatsächlichen Personalausstattung.  Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit 29 keine weiteren Angaben 20 platt, Polnisch, Russisch 20 platt, Polnisch 20 plat	Tatsächliche Personalsituation		
2,45  Erläuterung: Angabe des tatsächlichen Verhältnisses von Kräften in Pflege und Betreuung zu Bewohnerinnen und Bewohnern insgesamt in Bezug auf eine Vollzeitstelle am Stichtag der Übermittlung der Informationen über die Pflegeeinrichtung. Die Vollzeitstellen werden berechnet als Summe der Vollzeit- und Teilzeitstellen, entsprechend der Vollzeitäquivalente. Die Angabe erfolgt mit zwei Stellen nach dem Komma. Höhere Werte entsprechen einer besseren tatsächlichen Personalausstattung.  Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit 29 keine weiteren Angaben nehr als 5 Jahren in der Einrichtung beschäftigt sind  Fremdsprachenkenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Zusatzqualifikationen  Gerontopsychiatrische Pflege 1  Palliativ- und Hospizpflege 2  Weitere Qualifikationen Praxisanleitung, Hygienebeauftragte, Sicherheitsbeauftragte	Wird das vereinbarte Personal in der Einrichtung vorgehalten?	$\checkmark$	keine Angaben
Bewohnern insgesamt in Bezug auf eine Vollzeitstelle am Stichtag der Übermittlung der Informationen über die Pflegeeinrichtung. Die Vollzeitstellen werden berechnet als Summe der Vollzeit- und Teilzeitstellen, entsprechend der Vollzeitäquivalente. Die Angabe erfolgt mit zwei Stellen nach dem Komma. Höhere Werte entsprechen einer besseren tatsächlichen Personalausstattung.  Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit  29 keine weiteren Angaben  Anzahl der Einrichtung beschäftigt sind  Fremdsprachenkenntnisse der Mitarbeiterinnen und  Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung  Angaben zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Zusatzqualifikationen  Gerontopsychiatrische Pflege  1  Palliativ- und Hospizpflege  2  Weitere Qualifikationen  Praxisanleitung, Hygienebeauftragte, Sicherheitsbeauftragte			keine weiteren Angaben
Platt, Polnisch, Russisch  Fremdsprachenkenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung  Angaben zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Zusatzqualifikationen  Gerontopsychiatrische Pflege  1  Palliativ- und Hospizpflege  2  Weitere Qualifikationen  Praxisanleitung, Hygienebeauftragte, Sicherheitsbeauftragte	Bewohnern insgesamt in Bezug auf eine Vollzeitstelle am Stich Pflegeeinrichtung. Die Vollzeitstellen werden berechnet als Sur	tag der Ül nme der \	bermittlung der Informationen über die Vollzeit- und Teilzeitstellen, entsprechend der
Angaben zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Zusatzqualifikationen  Gerontopsychiatrische Pflege 1 Palliativ- und Hospizpflege 2 Weitere Qualifikationen Praxisanleitung, Hygienebeauftragte, Sicherheitsbeauftragte	Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit mehr als 5 Jahren in der Einrichtung beschäftigt sind	29	keine weiteren Angaben
Gerontopsychiatrische Pflege 1  Palliativ- und Hospizpflege 2  Weitere Qualifikationen Praxisanleitung, Hygienebeauftragte, Sicherheitsbeauftragte	Fremdsprachenkenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung	$\checkmark$	Platt, Polnisch, Russisch
Palliativ- und Hospizpflege 2  Weitere Qualifikationen Praxisanleitung, Hygienebeauftragte, Sicherheitsbeauftragte	Angaben zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit	Zusatzqu	ıalifikationen
Weitere Qualifikationen Praxisanleitung, Hygienebeauftragte, Sicherheitsbeauftragte	Gerontopsychiatrische Pflege	1	
Sicherheitsbeauftragte	Palliativ- und Hospizpflege	2	
eine weitere Angaben	Veitere Qualifikationen		
	xeine weitere Angaben		

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Informationen über die Pflegeeinrichtung (Fortse  ✓ = JA × = NEIN ○ = sowohl als auch k.A. = keine	——————————————————————————————————————
Kooperationsvereinbarungen	
Für die ärztliche und fachärztliche Versorgung bestehen Ko	operationen mit folgenden Anbietern:
- Hausärztin / Hausarzt / Ärztenetz	Allgemeinmediziner, Internisten
- Fachärztinnen / Fachärzte	Urologen, Neurologen
Neurologe und Urologe kommen zu regelmäßigen Visiten ir	ns Wohnhaus
Abgeschlossene Kooperationsvereinbarungen nach § 119b SGB V	$\checkmark$
Dr.Feuerstein, Dr.Janneck, Dr.Canis	
Kooperationen mit Zahnärztinnen / Zahnärzten	%
Abgeschlossene Kooperationsvereinbarungen nach § 119b SGB V	×.
Nach Bedarf machen örtliche Zahnärzte auch Hausbesuch	
Kooperationen mit Apotheken	$\checkmark$
Damianapotheke	
Inhalte der Kooperationsvereinbarungen mit Ärztinnen / Är Zahnärzten oder Apotheken / Anmerkungen	zten, Fachärztinnen / Fachärzten, Zahnärztinnen /
Schulung Mitarbeiter, Aufgaben Arzt/ Einrichtung, regelmä	ßige Visiten, Erreichbarkeit der Ärzte

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Die in diesem Bereich aufgeführten Informationen werden von den Pflegeeinrichtungen zur Verfügung gestellt.

## Informationen über die Pflegeeinrichtung (Fortsetzung)

✓ = JA 

✓ = NEIN 

○ = sowohl als auch 

k.A. = keine Angabe

#### Kooperationsvereinbarungen (Fortsetzung)

Für die Hospiz-/Palliativversorgung besteht mit folgenden Anbietern eine Zusammenarbeit Ambulante Hospizdienste, Neurologen, Palliativmediziner, Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung, Seelsorger

Zusammenarbeit mit ambulantem Hospizdienst, nach ärztlicher Verordnung auch mit SAPV

#### Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase

Besteht für alle gesetzlich versicherten Bewohnerinnen und Bewohner ein Beratungsangebot zur gesundheitlichen Versorgungsplanung nach § 132g SGB V durch einen weitergebildeten Berater? Wir haben eine Qualifizierte Mitarbeiterin

## Zusätzliche kostenpflichtige Dienstleistungsangebote

Welche kostenpflichtigen Dienstleistungsangebote vermittelt die Einrichtung?

Friseur, Fußpflege

**✓** 

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

•••••	••••	●●●○○	●●○○○	●0000
Weit über	Leicht über	Nahe beim	Leicht unter	Weit unter
Durchschnitt	Durchschnitt	Durchschnitt	Durchschnitt	Durchschnitt
NP	EF	×		
nicht plausible	Einzelfall,	Die Ergebnisqualität ko	nnte	
Angaben	nicht bewertet	nicht berechnet werder	١.	

Die folgende Bewertung beruht auf Daten, die von der Pflegeeinrichtung erfasst und von einer unabhängigen Stelle ausgewertet wurden. Die Bewertung bezieht sich auf den 09. September 2024.

Er	gebnisse der Qualitätsindikatoren (Versorgungsergebnisse)	
1.	Erhaltene Mobilität	
a)	bei Bewohnerinnen bzw. Bewohnern, die keine oder nur geringe kognitive Einbußen aufweisen	NP
b)	bei Bewohnerinnen bzw. Bewohnern mit mindestens erheblichen kognitiven Einbußen	NP
2.	Erhaltene Selbständigkeit bei alltäglichen Verrichtungen (z. B. Körperpflege)	
a)	bei Bewohnerinnen bzw. Bewohnern, die nicht oder nur wenig geistig beeinträchtigt sind	NP
b)	bei Bewohnerinnen bzw. Bewohnern, die erheblich oder schwer geistig beeinträchtigt sind	NP
3.	Erhaltene Selbständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte	NP
4.	Dekubitusentstehung	
a)	bei Bewohnerinnen bzw. Bewohnern mit geringem Risiko, einen Dekubitus zu entwickeln	NP
b)	bei Bewohnerinnen bzw. Bewohnern mit hohem Risiko, einen Dekubitus zu entwickeln	NP

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

••••		●●●○○	●●○○○	●0000
Weit über	Leicht über	Nahe beim	Leicht unter	Weit unter
Durchschnitt	Durchschnitt	Durchschnitt	Durchschnitt	Durchschnitt
NP	EF	X		
nicht plausible	Einzelfall,	Die Ergebnisqualität ko	nnte	
Angaben	nicht bewertet	nicht berechnet werder	ı <b>.</b>	

Die folgende Bewertung beruht auf Daten, die von der Pflegeeinrichtung erfasst und von einer unabhängigen Stelle ausgewertet wurden. Die Bewertung bezieht sich auf den 09. September 2024.

Er	gebnisse der Qualitätsindikatoren (Versorgungsergebnisse)	
5.	Schwerwiegende Sturzfolgen	
a)	bei Bewohnerinnen bzw. Bewohnern, die nicht oder nur wenig geistig beeinträchtigt sind	NP
b)	bei Bewohnerinnen bzw. Bewohnern, die erheblich oder schwer geistig beeinträchtigt sind	NP
6.	Unbeabsichtigter Gewichtsverlust	
a)	bei Bewohnerinnen bzw. Bewohnern, die nicht oder nur wenig geistig beeinträchtigt sind	NP
b)	bei Bewohnerinnen bzw. Bewohnern, die erheblich oder schwer geistig beeinträchtigt sind	NP
7.	Durchführung eines Integrationsgesprächs	NP
8.	Anwendung von Gurten zur Fixierung von Bewohnerinnen bzw. Bewohnern	NP
9.	Anwendung von Bettseitenteilen	NP
10.	Aktualität der Schmerzeinschätzung	NP

CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Darstellung der Einzeler	gebnisse der Qualitätsindikatoren	(Versorgungsergebnisse)

Bei der statistischen Plausibilitätskontrolle ergaben sich erhebliche Zweifel an den von der Pflegeeinrichtung bereitgestellten Informationen. Daher wird auf die Darstellung der Indikatorenergebnisse verzichtet.

Erhebliche

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Moderate

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe

Qualitätsdefizite	Qualitätsdefizite	Qualitätsdefizite	Qualitätsdefizite	geprüft werden
Ergebnisse der e	xternen Qualitätsprüf	fung		
Bereich 1: Unterstü	tzung bei der Mobilität u	nd Selbstversorgung		
1.1 Unterstützung i	m Bereich der Mobilität			••••
1.2 Unterstützung k	peim Essen und Trinken			••••
1.3 Unterstützung k	oei Kontinenzverlust, Kon	tinenzförderung		••••
1.4 Unterstützung l	oei der Körperpflege			••••
Bereich 2: Unterstü Belastungen	tzung bei der Bewältigun	ng von krankheits- und the	erapiebedingten Anforderu	ingen und
2.1 Unterstützung k	pei der Medikamentenein	nahme		••••
2.2 Schmerzmanage	ement			••••
2.3 Wundversorgur	ng			×
2.4 Unterstützung b	oei besonderem medizinis	sch-pflegerischen Bedarf		×

Schwerwiegende

Konnte nicht

Erhebliche

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Moderate

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe

Qualitätsdefizite	Qualitätsdefizite	Qualitätsdefizite	Qualitätsdefizite	geprüft werden
Ergebnisse der e	xternen Qualitätsprüf	ung (Fortsetzung)		
Bereich 3: Unterstü	tzung bei der Gestaltung	des Alltagslebens und de	r sozialen Kontakte	
3.1 Unterstützung I (z.B. Sehen, Hör	oei Beeinträchtigung der S ren)	iinneswahrnehmung		••••
3.2 Unterstützung l Kommunikation	pei der Strukturierung des I	Tages, Beschäftigung und	d	••••
3.3 Nächtliche Vers	orgung			••••
Bereich 4: Unterstü	tzung in besonderen Bed	arfs- und Versorgungssitu	uationen	
4.1 Unterstützung i	n der Eingewöhnungspha	se nach dem Einzug		****
4.2 Überleitung bei	Krankenhausaufenthalt			×
4.3 Unterstützung v Verhalten	von Bewohnerinnen bzw.	Bewohnern mit herausfo	rderndem	×
4.4 Anwendung fre	iheitsentziehender Maßna	hmen		×

Schwerwiegende

Konnte nicht

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

				×
Keine oder geringe	Moderate	Erhebliche	Schwerwiegende	Konnte nicht
Qualitätsdefizite	Qualitätsdefizite	Qualitätsdefizite	Qualitätsdefizite	geprüft werden

Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)	
Bereich 5: Begleitung sterbender Heimbewohnerinnen und Heimbewohner und ihren Angehöri	igen
5.1 Liegt ein schriftliches Konzept für die Begleitung sterbender Bewohnerinnen bzw. Bewohner und ihrer Angehörigen vor?	JA
5.2 Gibt es Regelungen für die Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen (z.B. Palliativdienste, Hospizinitiativen) und namentlich bekannte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner für solche Einrichtungen?	JA
5.3 Ist konzeptionell geregelt, dass die Wünsche der versorgten Person und der Angehörigen für den Fall einer gesundheitlichen Krise und des Versterbens erfasst werden?	JA
5.4 Ist konzeptionell geregelt, dass Patientenverfügungen oder Vorsorgevollmachten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt sind und jederzeit verfügbar sind?	JA
5.5 Ist konzeptionell geregelt, dass im Sterbefall eine direkte Information der Angehörigen entsprechend den von ihnen hinterlegten Wünschen erfolgt?	JA

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

#### Darstellung der Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung

In Pflegeeinrichtungen erfolgen regelmäßig externe Qualitätsprüfungen. Sie werden durch spezialisierte Dienste im Auftrag der Pflegekassen durchgeführt. Einbezogen werden dabei je nach Thema bis zu 9 Bewohnerinnen und Bewohner, aber nicht alle Bewohnerinnen bzw. Bewohner ("Stichprobe").

Die im Folgenden dargestellten Ergebnisse stammen aus solchen Prüfungen. Ziel der externen Qualitätsprüfung ist es zu beurteilen, ob es Mängel bei der Versorgung der Bewohnerin bzw. des Bewohners gab.

Das Ergebnis dieser externen Qualitätsprüfung wird anhand folgenden Schemas dargestellt:

- ■■■ Keine oder geringe Qualitätsdefizite
- ■■■□ Moderate Qualitätsdefizite
- ■■□□ Erhebliche Qualitätsdefizite
- ■□□□ Schwerwiegende Qualitätsdefizite
- imes Das Thema konnte bei keiner Bewohnerin bzw. keinem Bewohner der Stichprobe geprüft werden

Das beste Ergebnis der Qualitätsprüfung haben Einrichtungen mit der Bewertung

Das schlechteste Ergebnis der Qualitätsprüfung haben Einrichtungen mit der Bewertung

Die in diesem Bereich dargestellten Ergebnisse wurden in einer externen Qualitätsprüfung durch den MD/PKV-Prüfdienst erhoben.

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung

#### Bereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

#### 1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

In der Qualitätsprüfung wird beurteilt, ob Bewohnerinnen bzw. Bewohner mit Bewegungseinschränkungen ihrem Bedarf entsprechend unterstützt werden. Beurteilt wird auch, ob diese Unterstützung fachlich einwandfrei ist.

#### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

_	_	_	_	

Bewertung	Anzahl
A) Keine Auffälligkeiten oder Defizite	7
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner erwarten lassen	0
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite

In die Prüfung einbezogen waren bei diesem Thema 7 Bewohnerinnen bzw. Bewohner.

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

#### 1.2 Unterstützung beim Essen und Trinken

Pflegebedürftige Menschen sind oft nicht in der Lage, selbstständig zu essen oder zu trinken. Andere verspüren keinen Drang, regelmäßig zu essen oder zu trinken. Die pflegerische Unterstützung bei der Ernährung ist deshalb von großer Bedeutung für die Gesundheit von Pflegebedürftigen. In der Qualitätsprüfung wird beurteilt, ob pflegebedürftige Menschen beim Essen und Trinken angemessen unterstützt werden.

### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

Bewertung	Anzahl
A) Keine Auffälligkeiten oder Defizite	2
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner erwarten lassen	0
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite

In die Prüfung einbezogen waren bei diesem Thema 2 Bewohnerinnen bzw. Bewohner.

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024

20. April 2023

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

#### 1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

In der Qualitätsprüfung wird beurteilt, ob Bewohnerinnen bzw. Bewohner mit Bewegungseinschränkungen ihrem Bedarf entsprechend unterstützt werden. Der Verlust der Fähigkeit, die eigenen Ausscheidungen zu steuern, ist für viele Menschen mit Unwohlsein und Scham verbunden. Der Erhalt und die Förderung dieser Fähigkeit unter Beachtung des persönlichen Schamgefühls ist das Ziel einer fachgerechten Pflege. In der Qualitätsprüfung wird anhand einer Stichprobe beurteilt, ob pflegebedürftige Menschen mit Kontinenzverlust fachgerecht unterstützt und gefördert werden.

### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

Bewertung	Anzahl
A) Keine Auffälligkeiten oder Defizite	3
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner erwarten lassen	0
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite

In die Prüfung einbezogen waren bei diesem Thema 3 Bewohnerinnen bzw. Bewohner.

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024

20. April 2023

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

#### 1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

Ziel des pflegerischen Handelns ist es, die Bewohnerin bzw. den Bewohner bei der Körperpflege und dem Wunsch nach Sauberkeit und einem gepflegten Erscheinungsbild fachgerecht zu unterstützen. In der Qualitätsprüfung wird anhand einer Stichprobe beurteilt, ob pflegebedürftige Menschen dementsprechend unterstützt werden.

#### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

Bewertung	Anzahl
A) Keine Auffälligkeiten oder Defizite	8

B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner erwarten lassen

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner 0

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für die Bewohnerinnen und
Bewohner

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite

In die Prüfung einbezogen waren bei diesem Thema 8 Bewohnerinnen bzw. Bewohner.

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

Bereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

#### 2.1 Unterstützung bei der Medikamenteneinnahme

Die meisten Pflegebedürftigen sind auf eine Versorgung mit Medikamenten angewiesen. Die fachgerechte pflegerische Unterstützung der Bewohnerinnen bzw. Bewohner hierbei hat zum Ziel, dass die Einnahme von Medikamenten so erfolgt, wie es von der Ärztin bzw. vom Arzt verordnet wurde. In der Qualitätsprüfung wird anhand einer Stichprobe beurteilt, ob pflegebedürftige Menschen bei der Einnahme von Medikamenten fachgerecht unterstützt werden.

#### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

Bewertung	Anzahl
A) Keine Auffälligkeiten oder Defizite	9
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner erwarten lassen	0
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite

In die Prüfung einbezogen waren bei diesem Thema 9 Bewohnerinnen bzw. Bewohner.

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

#### 2.2 Schmerzmanagement

Schmerzen haben eine hohe Bedeutung für die Lebensqualität und das Wohlbefinden von Pflegebedürftigen. Ziel eines fachgerechten Schmerzmanagements ist es, Schmerzen zu lindern und die Entstehung von Schmerzen zu vermeiden. In der Qualitätsprüfung wird anhand einer Stichprobe beurteilt, ob pflegebedürftige Menschen mit Schmerzen fachgerecht und entsprechend ihrer Bedürfnisse versorgt werden.

### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

Bewertung	Anzahl
A) Keine Auffälligkeiten oder Defizite	2
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner erwarten lassen	0
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite

In die Prüfung einbezogen waren bei diesem Thema 2 Bewohnerinnen bzw. Bewohner.

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024

20. April 2023

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

**\*\*\* \*\*\***

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

#### 2.3 Wundversorgung

Ziel der pflegerischen Wundversorgung ist es, die Heilung von Wunden zu fördern. In der Qualitätsprüfung wird anhand einer Stichprobe beurteilt, ob Wunden von pflegebedürftigen Menschen fachgerecht versorgt werden.

×

#### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

Der Qualitätsaspekt konnte bei keinem Bewohner bzw. Bewohnerin der Stichprobe geprüft werden.

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024 ×

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

#### 2.4 Unterstützung bei besonderem medizinisch-pflegegerischem Bedarf

Viele pflegebedürftige Menschen leiden unter teils schweren oder schwer behandelbaren Erkrankungen, die besondere Anforderungen an die medizinische und pflegerische Versorgung stellen. Ziel des pflegerischen Handelns ist es, pflegebedürftige Menschen mit solchen besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen fachgerecht zu versorgen, um gesundheitliche Risiken zu vermeiden.

×

### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

Der Qualitätsaspekt konnte bei keinem Bewohner bzw. Bewohnerin der Stichprobe geprüft werden.

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024

20. April 2023 ×

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

Bereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigung der Sinneswahrnehmung (z.B. Sehen, Hören)

Sehen und Hören haben große Bedeutung für die Sicherheit und Orientierung im Alltag sowie für das soziale Leben. In der Qualitätsprüfung wird anhand einer Stichprobe beurteilt, ob pflegebedürftige Menschen mit beeinträchtigtem Seh- oder Hörvermögen fachgerecht durch die Einrichtung unterstützt werden.

### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

Bewertung	Anzahl
A) Keine Auffälligkeiten oder Defizite	1
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner erwarten lassen	0
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für die Bewohnerinnen und
Bewohner

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite

In die Prüfung einbezogen waren bei diesem Thema 1 Bewohnerinnen bzw. Bewohner.

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

### 3.2 Unterstützung bei der Strukturierung des Tages, Beschäftigung und Kommunikation

Ein bedürfnisgerechter Tagesablauf ist die Basis von Wohlbefinden. Ziel des pflegerischen Handelns ist es, für jeden pflegebedürftigen Menschen eine individuelle Tagesgestaltung mit sinnvollen Beschäftigungen zu ermöglichen, die seinen Gewohnheiten und Wünschen entspricht. Auch die Teilnahme an Gesprächen, das Zuhören und der Austausch mit anderen gehört dazu. In der Qualitätsprüfung wird anhand einer Stichprobe beurteilt, ob und wie eine Einrichtung den Wünschen nachkommt und die Bewohnerin bzw. den Bewohner darin unterstützt.

### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

Bewertung	Anzahl
A) Keine Auffälligkeiten oder Defizite	4
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner erwarten lassen	0
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0

0

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite

Bewohner

In die Prüfung einbezogen waren bei diesem Thema 4 Bewohnerinnen bzw. Bewohner.

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für die Bewohnerinnen und

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

#### 3.3 Nächtliche Versorgung

Pflegebedürftige Menschen müssen aufgrund ihres Gesundheitszustandes oder besonderer Gewohnheiten nicht selten auch nachts versorgt werden. Eine fachgerechte Pflege stellt eine bedarfsgerechte Versorgung auch zu Nachtzeiten sicher, um gesundheitlichen Risiken vorzubeugen und dem pflegebedürftigen Menschen eine erholsame Nachtruhe zu ermöglichen. In der Qualitätsprüfung wird anhand einer Stichprobe beurteilt, ob die Einrichtung den nächtlichen Versorgungsbedarf seiner Bewohnerinnen und Bewohner für die nächtliche Versorgung kennt und erfüllt.

### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

Bewertung	Anzahl
A) Keine Auffälligkeiten oder Defizite	1
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner erwarten lassen	0
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite

In die Prüfung einbezogen waren bei diesem Thema 1 Bewohnerinnen bzw. Bewohner.

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

#### Bereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

## 4.1 Unterstützung der Eingewöhnungsphase nach dem Einzug

Der Wechsel von pflegebedürftigen Menschen aus dem häuslichen Umfeld in eine Pflegeeinrichtung ist mit vielen Veränderungen und Verlusterfahrungen verbunden. Daher benötigen pflegebedürftige Menschen gerade in der ersten Zeit eine möglichst intensive Unterstützung bei der Eingewöhnung. In der Qualitätsprüfung wird anhand einer Stichprobe beurteilt, ob pflegebedürftige Menschen beim Einzug und bei der Eingewöhnung ausreichend unterstützt werden und ob in dieser Zeit gesundheitliche Risiken rechtzeitig erkannt werden.

#### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

Bewertung	Anzahl
A) Keine Auffälligkeiten oder Defizite	1
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner erwarten lassen	0
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner	0

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite

In die Prüfung einbezogen waren bei diesem Thema 1 Bewohnerinnen bzw. Bewohner.

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

## 4.2 Überleitung bei Krankenhausaufenthalt

Krankenhausaufenthalte kommen bei vielen Bewohnerinnen bzw. Bewohnern vor. Eine fachgerechte Pflege kann Vorkehrungen treffen, dass diese Situation so erträglich wie möglich gestaltet wird, indem die Überleitung fachgerecht vorbereitet wird. In der Qualitätsprüfung wird anhand einer Stichprobe beurteilt, ob die Überleitung in ein Krankenhaus und auch bei Rückkehr der Bewohnerin bzw. des Bewohners in die Pflegeeinrichtung eine fachgerechte Versorgung erfolgt.

#### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

Der Qualitätsaspekt konnte bei keinem Bewohner bzw. Bewohnerin der Stichprobe geprüft werden.

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024

20. April 2023 ×

X

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

### 4.3 Unterstützung von Bewohnerinnen bzw. Bewohnern mit herausforderndem Verhalten

Herausforderndes Verhalten von pflegebedürftigen Menschen, z. B. aggressives oder abwehrendes Verhalten bei pflegerischen Maßnahmen, kann nicht nur für die Einrichtung und deren Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern belastend sein, sondern auch für die pflegebedürftige Person selbst. Ziel der Unterstützung von pflegebedürftigen Personen mit herausforderndem Verhalten ist es, das Verhalten zu begrenzen, gezielt das Wohlbefinden zu fördern und den pflegebedürftigen Menschen in die Einrichtung zu integrieren. In der Qualitätsprüfung wird anhand einer Stichprobe beurteilt, ob die Einrichtung pflegebedürftige Menschen mit herausforderndem Verhalten fachgerecht unterstützt und ihr Wohlbefinden fördert.

#### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

×

Der Qualitätsaspekt konnte bei keinem Bewohner bzw. Bewohnerin der Stichprobe geprüft werden.

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024

20. April 2023

\_\_\_\_

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Keine oder geringe Moderate Erhebliche Schwerwiegende Konnte nicht Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite Qualitätsdefizite geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

#### 4.4 Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen

Der Freiheitsentzug ist ein sehr schwerwiegender, aber nicht immer gänzlich zu vermeidender Eingriff in ein menschliches Grundrecht. Freiheitsentziehende Maßnahmen, wie zum Beispiel das Anbringen von Gurten, sind deshalb auf das unvermeidbare und geringste Maß zu beschränken, um die Würde und die Rechte der pflegebedürftigen Menschen zu schützen. In der Qualitätsprüfung wird anhand einer Stichprobe beurteilt, ob die Einrichtung formal korrekt handelt und ob bei freiheitsentziehenden Maßnahmen fachliche Grundsätze eingehalten werden.

### Ergebnis der externen Qualitätsprüfung:

×

Der Qualitätsaspekt konnte bei keinem Bewohner bzw. Bewohnerin der Stichprobe geprüft werden.

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: 06. März 2024 ×

20. April 2023 ×

## CBT-Wohnhaus St. Michael, Vollstationäre Pflegeeinrichtung

Datum der externen Qualitätsprüfung: 25. Februar 2025

Prüfungsart: Regelprüfung

Qualitätsdefizite

Keine oder geringe Moderate

■■□□ Erhebliche Qualitätsdefizite ■□□□
Schwerwiegende
Qualitätsdefizite

Konnte nicht geprüft werden

## Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

Qualitätsdefizite

### Bereich 5: Begleitung sterbender Heimbewohnerinnen und Heimbewohner und ihren Angehörigen

5.1 Liegt ein schriftliches Konzept für die Begleitung sterbender Bewohnerinnen bzw. Bewohner und ihrer Angehörigen vor?	JA
5.2 Gibt es Regelungen für die Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen (z.B. Palliativdienste, Hospizinitiativen) und namentlich bekannte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner für solche Einrichtungen?	JA
5.3 Ist konzeptionell geregelt, dass die Wünsche der versorgten Person und der Angehörigen für den Fall einer gesundheitlichen Krise und des Versterbens erfasst werden?	JA
5.4 Sind Patientenverfügungen oder Vorsorgevollmachten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt und jederzeit verfügbar?	JA
5.5 Ist konzeptionell geregelt, dass im Sterbefall eine direkte Information der Angehörigen entsprechend den von ihnen hinterlegten Wünschen erfolgt?	JA